

Unsere Success Story mit Solidaris

Wie Solidaris mit OORCCA Transparenz, Effizienz und Verantwortung neu definiert

Solidaris ist der Branchenexperte für Prüfung und Beratung von Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Mit über 400 Mitarbeitenden an zehn Standorten in Deutschland bietet die Unternehmensgruppe integrierte Leistungen aus Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung sowie Unternehmens- und IT-Beratung und ist dabei konsequent auf Krankenhäuser, Träger

der Alten- und Eingliederungshilfe, Kinder- und Jugendhilfe, kirchliche Träger und weitere Non Profit Organisationen spezialisiert. Um dieses anspruchsvolle Umfeld betriebswirtschaftlich zu steuern, hat Solidaris das vorherige ERP-System durch OORCCA ersetzt. Ziel war es dabei, Auftragssteuerung, Reporting und Compliance auf ein neues Niveau zu heben.

Projektüberblick

UNTERNEHMEN

- Solidaris Unternehmensgruppe, Prüfungs- und Beratungsgesellschaft für die Gesundheits- und Sozialwirtschaft
- Über 400 Mitarbeitende an zehn Standorten in Deutschland
- Unter den Top 25 Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften in Deutschland

AUSGANGSSITUATION

- Altes ERP-System mit eingeschränkter Bedienbarkeit und Akzeptanz
- Zentrale Rechnungsstellung durch ein kleines Team, häufig geballt zum Jahresende
- Aufwändige Berichtslogik, viele Umwege über Excel
- Nebenprozesse zur Dokumentation der Geldwäscheprävention waren nicht integriert

UNSERE LÖSUNG

- Einführung von OORCCA als zentrale Management-Plattform für alle Geschäftsbereiche
- Auftragsorientierte Steuerung inklusive Zeiterfassung, Abrechnung, Reporting und Compliance
- Enge Zusammenarbeit zwischen dem Solidaris-Kernteam und OORCCA bei Konzeption, Migration und Einführung

ERGEBNISSE

- Hohe Akzeptanz im gesamten Unternehmen
- Dezentralisierte, auftragsnahe Rechnungsstellung statt Jahresend-Stau
- Flexibles Reporting mit Pivot-Auswertungen direkt im System
- Integrierte Workflows, z. B. GwG-konforme Prozesse

Ausgangssituation

Ein gewachsenes System stieß an seine Grenzen

Vor dem Wechsel zu OORCCA arbeitete Solidaris mit einem über viele Jahre gewachsenen ERP-System, das zwar lange Zeit den Grundbedarf abdeckte, aber aus Sicht der Organisation zunehmend an Grenzen stieß:

- Bedienbarkeit und Nutzererlebnis entsprachen nicht mehr den Erwartungen moderner Fachanwender. Viele Mitarbeitende empfanden den Umgang mit dem System als kompliziert und wenig intuitiv.
- Die Rechnungsstellung war stark zentralisiert: Ein kleines Team verantwortete den Großteil der Faktura, was zur Folge hatte, dass ein erheblicher Teil der Honorare erst zum Jahresende abgerechnet wurde.
- Reporting und Controlling waren nur mit hohem Aufwand möglich. Berichte mussten speziell eingerichtet werden, Anpassungen liefen häufig über Exporte nach Excel mit manueller Weiterbearbeitung.
- Wichtige Nebenprozesse (z. B. Geldwäsche-Compliance) waren nicht systemgestützt oder nur teilweise abgebildet und mussten in separaten Tools oder Workarounds orchestriert werden.

Gleichzeitig **wuchs Solidaris** in Größe, Standorten und Themenbreite – und damit der Anspruch, Projekte, Mandate und Gesellschaften **konsistent und transparent** zu steuern. Das alte System konnte dieses Zielbild nur noch eingeschränkt unterstützen.

Die Lösung

OORCCA als zentrale Management-Plattform

Solidaris führte einen strukturierten Auswahlprozess mit mehreren Systemanbietern durch, begleitet von einem externen IT-Strategieberater. Am Ende setzte sich OORCCA aus folgenden Gründen gegen mehrere Alternativen durch, darunter auch gegen große Standardlösungen:

Die Anforderungen aller Fachbereiche werden in einem System abgebildet.

OORCCA bildet die branchenspezifischen Anforderungen von Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung sowie Unternehmensberatung von Haus aus ab – inklusive Mandatslogik, Auftragsstruktur, Zeiterfassung, Abrechnung und Reporting. Gerade für eine interdisziplinäre Gruppe wie Solidaris war es wichtig, dass sich alle Geschäftsbereiche in einem System wiederfinden.

Reporting als integraler Bestandteil

Anstatt Berichte „hart“ zu programmieren, können Nutzer mit OORCCA Pivot-Ansichten und Auswertungen selbst konfigurieren, kombinieren und sich in Dashboards abspeichern.

Hohe Flexibilität und Konfigurierbarkeit

Prozesse wie GwG-Checks, spezielle Abrechnungslogiken oder individuelle Auswertungen lassen sich in OORCCA kundenindividuell auf Basis eines konsistenten Datenmodells ausdragen.

Abbildung komplexer Organisationen

Solidaris vereint unterschiedliche Geschäftsbereiche unter einem Dach. OORCCA erlaubt es, Geschäftsbereiche, Standorte und Gesellschaften granular zu steuern, ohne in Insellösungen zu verfallen.

OORCCA

Einführung

Fachbereichsübergreifendes Kernteam und gemeinsame Konzeption anhand realer Anforderungen

Die Einführung von OORCCA wurde bewusst als gemeinsames Projekt von Solidaris und OORCCA aufgesetzt, da es kein reines IT-Projekt, sondern vielmehr ein Business-Projekt war:

Solidaris

stellte ein Kernteam mit Vertretern aus allen relevanten Geschäftsbereichen – Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung, Unternehmensberatung, Steuerberatung, Verwaltung sowie IT.



OORCCA

übernahm die Altdatenmigration und bereitete in diesem Zuge die Daten aus dem alten ERP-System für den Transfer in die neue Plattform auf.



Anforderungen wurden in iterativen Workshops direkt am Testsystem diskutiert, verprobt und umgesetzt („Arbeiten am lebenden Objekt“).



Diese Vorgehensweise stellte sicher, dass:



**sich alle
Fachbereiche
wiederfinden**

**frühes Feedback
aus der Praxis in die
Konfiguration einfließt**

**der Go-live zum
definierten Stichtag
erreicht wird**

OORCCA im Alltag

Mehr Transparenz, mehr Eigenverantwortung

1. Dezentralisierte Rechnungsstellung

Ein wesentlicher Hebel war der Übergang von einer stark zentralisierten Rechnungsstellung hin zu einer dezentralen, auftragsnahen Abrechnung:

- ➊ Auftragsverantwortliche können Rechnungen heute direkt in OORCCA erzeugen – mit Zugriff auf Budgets, Leistungen und Honorarvereinbarungen, und eingebettet in klare Freigabeworkflows, die Transparenz und Kontrolle über den gesamten Abrechnungsprozess sicherstellen.
- ➋ Die Abhängigkeit von wenigen zentralen Personen nimmt ab; Jahresendspitzen werden deutlich reduziert.
- ➌ Umsätze werden zeitnaher realisiert, was sich positiv auf Transparenz und Liquiditätsplanung auswirkt.

2. Bessere User Experience und hohe Akzeptanz

Die Einführung von OORCCA hat zu einer deutlich höheren Akzeptanz bei den Mitarbeitern geführt:

- ➊ Die Oberfläche ist moderner und stärker an der Arbeitsweise von Prüfungs- und Beratungsgesellschaften ausgerichtet.
- ➋ Viele Routineaufgaben lassen sich heute eigenständig im System erledigen – ohne Umwege oder Spezialwissen.
- ➌ Dadurch steigt die Bereitschaft, das System konsequent zu nutzen, was ein zentraler Erfolgsfaktor für valide Daten und fundiertes Reporting ist.

3. Reporting und Controlling mit Pivot-Auswertungen

Statt starrer Reports nutzt Solidaris heute vermehrt die integrierten Pivot-Funktionalitäten von OORCCA:

- ➊ Fachanwender und Controlling können Berichte nach Bedarf anpassen, zusätzliche Kennzahlen „hinzuziehen“ oder neue Sichten aufbauen.
- ➋ Ad-hoc-Fragen lassen sich im System beantworten, ohne jedes Mal Berichte programmieren oder Daten umständlich nach Excel exportieren zu müssen.
- ➌ Auch Nutzer mit gutem Excel-Verständnis, aber ohne tiefe IT-Kenntnisse, bauen sich eigene Auswertungen und nutzen diese im Tagesgeschäft.
- ➍ Da OORCCA als unternehmensweite Plattform alle Daten in sich vereint, werden keine aufwändigen Workarounds zur Konsolidierung von Daten benötigt.

4. Integrierte GwG- und Compliance-Workflows

Ein weiteres Beispiel ist der Workflow zur Geldwäscheprävention (GwG):

- ➊ Der zugrunde liegende Best-Practice-Workflow von OORCCA wurde gemeinsam mit den Fachabteilungen präzisiert und an die spezifischen Anforderungen von Solidaris angepasst.
- ➋ Damit werden Prüfschritte, Dokumentation und Freigaben systematisch unterstützt und revisionssicher abgebildet. Prozesse im Rahmen der Mandatsannahme, die früher dezentral oder manuell liefen, werden jetzt harmonisiert und datenbasiert gesteuert.



Sven Hornbostel

Kaufmännischer Leiter, Geschäftsführer Solidaris
Unternehmensberatungs-GmbH

„Die hohe Akzeptanz bei den Mitarbeitenden ist für uns das Wichtigste – und genau hier macht OORCCA für Solidaris den Unterschied.“

Ergebnisse und Mehrwerte

Für Solidaris ergeben sich aus der Einführung von OORCCA insbesondere folgende Mehrwerte:

○ Mehr Eigenverantwortung in den Fachbereichen

Auftragsverantwortliche steuern Projekte, Teams und Umsätze selbst – von der Planung bis zur Abrechnung.

○ Schnellere, planbare Rechnungsstellung

Statt einer gebündelten Rechnungsstellung können Leistungen heute zeitnah fakturiert werden; das entlastet zentrale Stellen und verbessert die Liquiditätsplanung.

○ Transparenz über Standorte, Gesellschaften und Geschäftsbereiche

OORCCA liefert konsistente und vergleichbare Auswertungen über alle Einheiten hinweg, was für Steuerung, Benchmarking und Management Reporting entscheidend ist.

○ Hohe Akzeptanz bei den Mitarbeitenden

Die neue Lösung wird gerne genutzt und als Weiterentwicklung gegenüber der alten Systemwelt erlebt.

○ Zukunftsfähige Plattform

OORCCA dient Solidaris heute als skalierbare Plattform, die sich flexibel an neue fachliche Anforderungen anpassen lässt.



Die drei wichtigsten Erkenntnisse aus Sicht von Solidaris bei der Einführung eines neuen ERP-Systems:

Aus dem Projekt lassen sich mehrere Empfehlungen für andere Unternehmen ableiten:

1. Frühzeitig alle Geschäftsbereiche einbinden

Eine Plattform, die Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung und Consulting gleichzeitig abbilden soll, braucht von Anfang an breite fachliche Beteiligung.

2. Gemeinsame Projektorganisation mit dem Softwarepartner

Das Arbeiten „am lebenden Objekt“ – also direkt am Testsystem mit echten Anforderungen erhöht die Geschwindigkeit und die Akzeptanz.

3. Standard vs. Individualisierung bewusst steuern

Hohe Flexibilität im Customizing ist wertvoll, sollte aber mit klaren Entscheidungen zu Standardisierung kombiniert werden, um spätere Komplexität zu vermeiden.



OORCCA

VERTRAUEN DIGITAL VERANKERT